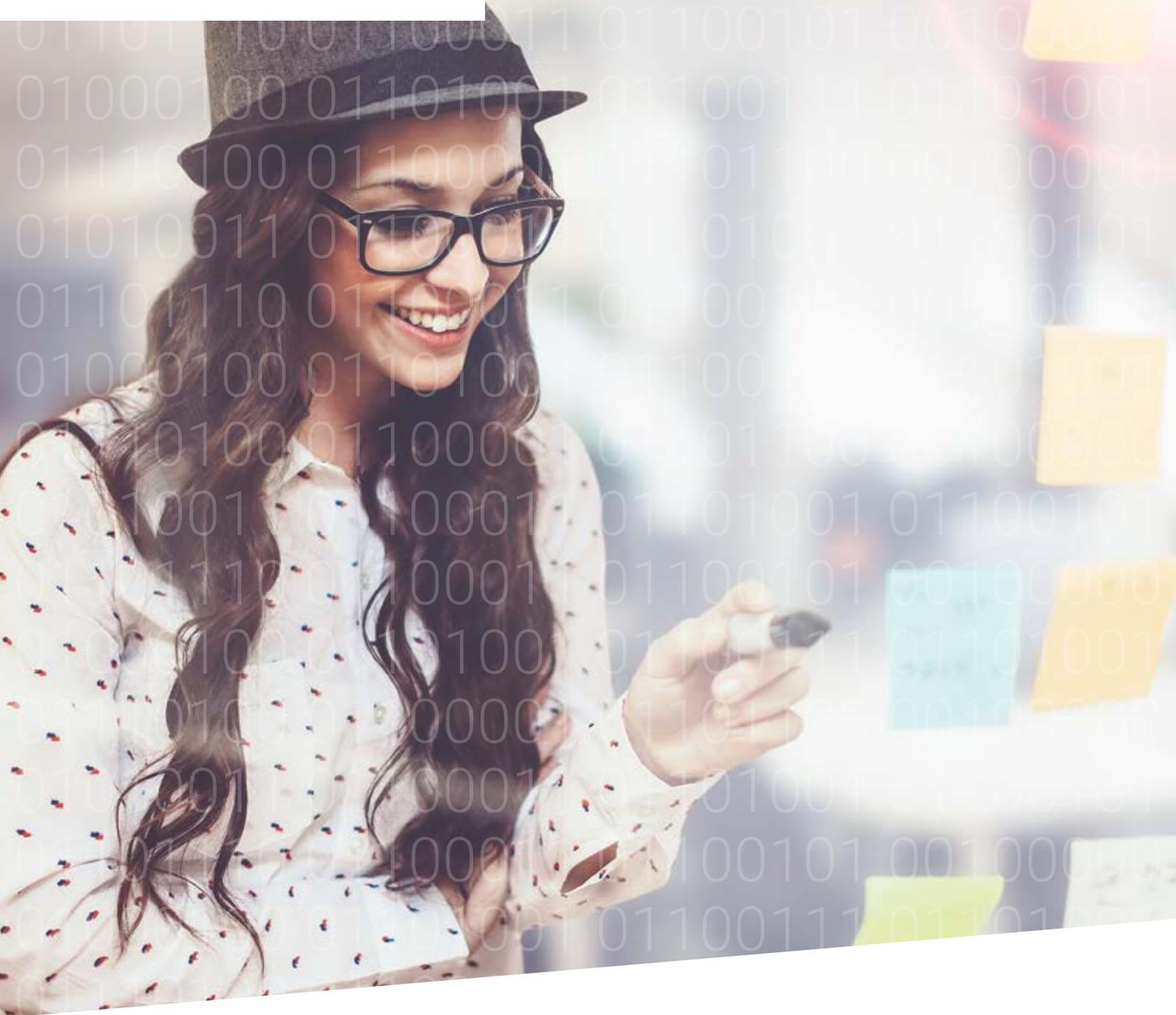


**HTW Chur**

Hochschule für Technik und Wirtschaft  
University of Applied Sciences



Bachelorstudium

# Information Science

## Studiendauer

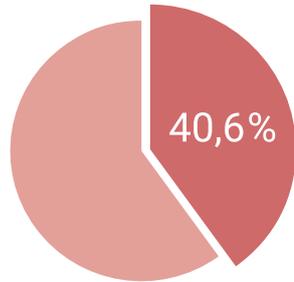


**3 Jahre** (Vollzeit)  
**4 Jahre** (Teilzeit)



**Bachelor of Science FHO  
in Information Science mit  
entsprechender Vertiefung**

ist Ihr Abschluss nach erfolgreichem Studium.



40,6% der Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums einer Fachhochschule arbeiten fünf Jahre nach ihrem Abschluss in einer Führungsposition. (Quelle: Bundesamt für Statistik)



CHF **960**

betragen die Studiengebühren pro Semester für Studierende aus der Schweiz und aus dem Fürstentum Liechtenstein.

# 93%

der Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Information Science finden innerhalb von sechs Monaten nach ihrem Abschluss eine Festanstellung.

## Unterrichtstage pro Woche



**4 Tage** (Vollzeit)

**2 Tage** (Teilzeit Chur)

**1 Tag und 1 Abend** (Teilzeit Zürich)

## Studienorte



Sie studieren in Chur oder Zürich.



# 1685

## Sonnenstunden

zählt Chur im Durchschnitt pro Jahr.  
(Quelle: MeteoSchweiz, Jahre 1943–2015)

# Das Studium auf einen Blick

Worum geht es im Studium Information Science?

Information Science bildet die Schnittstelle zwischen Information und Mensch. Die Organisation, Suche und Präsentation von Information sind die zentralen Aufgaben der Informationsspezialistin und des Informationsspezialisten.

**Seite 4**

Welches sind die Zulassungsbedingungen für das Studium?

Mit einer Berufsmaturität, einer Gymnasialmatura mit einjährigem Praktikum oder einer vergleichbaren Ausbildung nehmen wir Sie ins Studium auf.

**Seite 6**

Welche Inhalte lerne ich im Studium?

Sie lernen die verschiedenen Ausrichtungen der Information Science kennen und eignen sich informationswissenschaftliche und interdisziplinäre Grundlagen an. Sie können zwischen den vier Majors Bibliotheksmanagement, Informations- und Medienmanagement, Archivierung sowie Web- und Usability-Engineering wählen.

**Seite 8**

Wie läuft das vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier?

Das Bachelorstudium beginnt jeweils im September. Es dauert drei Jahre (Vollzeit) bzw. vier Jahre (Teilzeit). Sie entscheiden, ob Sie in Chur oder Zürich studieren. Während des Studiums finden einige Exkursionen statt.

**Seite 14**

Was bietet mir die HTW Chur?

Die HTW Chur bietet ein praxisorientiertes Bachelorstudium und bildet Sie zu einer verantwortungsvollen Fach- und Führungskraft aus. Dank überschaubarer Klassengrößen können Sie aktiv mitarbeiten und effizient lernen.

**Seite 18**

Wie geht es nach dem Studium weiter?

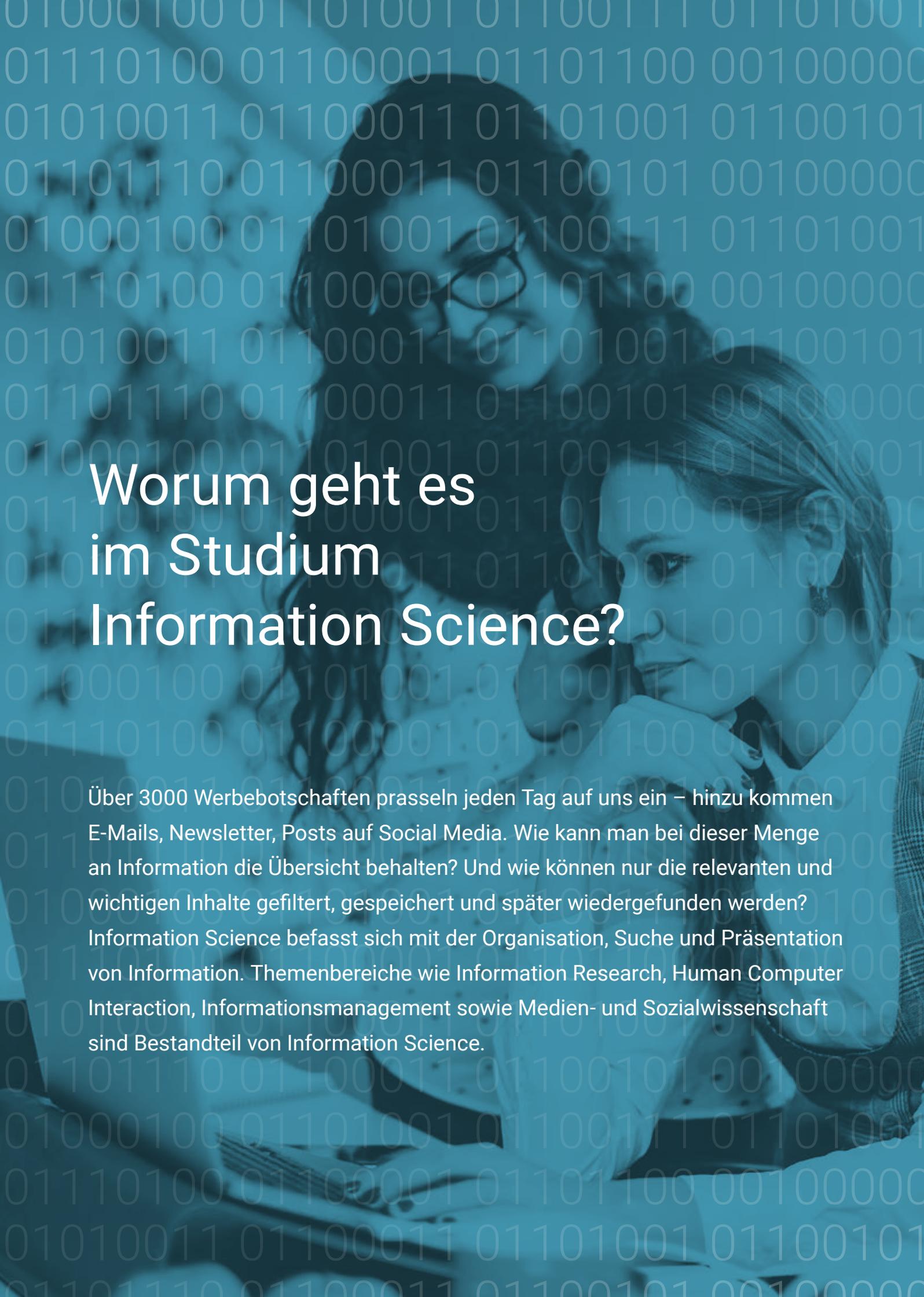
Der Einstieg in die Berufswelt der Informationswissenschaft gelingt Ihnen auf Anhieb. Für die Herausforderungen unserer Zeit braucht es Expertinnen und Experten wie Sie. In Abhängigkeit vom gewählten Major stehen Ihnen verschiedene Berufsperspektiven zur Auswahl. Sie arbeiten überall dort, wo ein professioneller Umgang mit Information gefragt ist.

**Seite 22**

Wie kann ich mich anmelden?

Füllen Sie das Anmeldeformular aus und senden Sie es mit den erforderlichen Unterlagen an die HTW Chur.

**Seite 24**



# Worum geht es im Studium Information Science?

Über 3000 Werbebotschaften prasseln jeden Tag auf uns ein – hinzu kommen E-Mails, Newsletter, Posts auf Social Media. Wie kann man bei dieser Menge an Information die Übersicht behalten? Und wie können nur die relevanten und wichtigen Inhalte gefiltert, gespeichert und später wiedergefunden werden? Information Science befasst sich mit der Organisation, Suche und Präsentation von Information. Themenbereiche wie Information Research, Human Computer Interaction, Informationsmanagement sowie Medien- und Sozialwissenschaft sind Bestandteil von Information Science.

# Studienkonzept

Über 100 neue E-Mails im Postfach, dazu verschiedene Newsletter, RSS-Feeds, Werbeanzeigen, Posts und Freundschaftsanfragen über diverse Social-Media-Kanäle – und das alles täglich! Hinzu kommen unzählige Zeitschriften, Flyer, Bücher, Notizen etc. Wer kann da noch den Überblick behalten? Wer weiss denn noch, wo was steht? Was ist wichtig? Was darf weg? Und wie lassen sich (elektronische) Dokumente, Videodateien oder Chats archivieren, die auch in Zukunft möglicherweise relevant sind und in 10, 50 oder gar 100 Jahren verarbeitet werden sollen?

Die Datenflut ist fester Bestandteil unseres Alltags geworden – privat und beruflich. Für diese Herausforderung unserer Zeit braucht es Expertinnen und Experten, die wissen, wie Daten bestmöglich organisiert und praktisch verarbeitet werden. Durch die rasante technologische und mediale Entwicklung in unserer modernen Welt ändern sich viele Berufe, darunter sogar solche, die bisher nicht viel mit Medien zu tun hatten. «Information» ist der Produktionsfaktor des 21. Jahrhunderts. Dementsprechend entsteht in der Gesellschaft eine hohe Nachfrage nach ausgebildeten Informationsspezialistinnen und -spezialisten.

## Bachelorstudium Information Science

In unserem Bachelorstudium werden Sie zu Spezialistinnen und Spezialisten ausgebildet. Sie erwerben die Fähigkeit, sowohl Ihr Fachwissen kompetent einzusetzen als auch Probleme methodisch auf verschiedenen

Abstraktionsstufen zu lösen. Das Studium beinhaltet Themenbereiche wie Information Research, Human Computer Interaction, Informationsmanagement sowie Medien- und Sozialwissenschaft. Sie können das im Bachelorstudium erworbene Wissen später in der Masterstudienrichtung Information and Data Management vertiefen.

## Wahl zwischen vier Majors

Während des Studiums wählen Sie einen der vier Majors: Bibliotheksmanagement, Informations- und Medienmanagement, Archivierung oder Web- und Usability-Engineering. Dieses breite Wissensspektrum ermöglicht es, alle modernen Berufsfelder der heutigen Informationsgesellschaft abzudecken und die Informationswelt von morgen aktiv mitzugestalten.

## Vielfältige Berufswahl

Nach dem Studium arbeiten Sie überall, wo ein professioneller Umgang mit Information gefragt ist. Und dies ist in immer mehr Unternehmen der Fall. Als Informationsspezialistin und -spezialist sind Sie auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Sie arbeiten in Bibliotheken, im Marketing, als Berater und Beraterin, in Archiven, als Information Architects, als Front End Engineers, als Web-Entwicklerinnen und -Entwickler. Sie sehen: Die Berufswahl ist sehr vielfältig.



«Informationsspezialistinnen und Informationsspezialisten sind quasi Just-in-Time-Vermittler von Information. Wichtig dabei ist, dass diese Information immer relevant, also brauchbar ist, und dass sie aus zuverlässigen Quellen stammt.»

Prof. Dr. Bernard Bekavac, Studienleiter



# Welches sind die Zulassungsbedingungen für das Studium?

Die HTW Chur macht Ihnen den Einstieg in die Arbeitswelt leicht – mit einem zukunftsweisenden Studium, das Ihnen alle Wege öffnet. Und einer familiären Atmosphäre, die Sie durch Ihr Studium trägt.

# Zulassungsbedingungen

Für die Zulassung zum Bachelorstudium Information Science an der HTW Chur müssen Sie eine der nachfolgenden Bedingungen erfüllen.

Wenn Sie Fragen zu den Zulassungsbedingungen haben, kontaktieren Sie uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

## Checkliste

### Sind Sie Inhaberin oder Inhaber eines der folgenden Diplome?

- ✓ Eidgenössisch anerkannte Berufsmatura mit einer abgeschlossenen Berufslehre in Bereichen, die mit professioneller Informationsverarbeitung zu tun haben, z. B. Absolventinnen und Absolventen einer dreijährigen Berufslehre zur Fachfrau / zum Fachmann Information und Dokumentation, einer kaufmännischen Ausbildung, einer Berufslehre im Buchhandel, einer Berufslehre als Informatikerin und Informatiker oder Mediamatikerin und Mediamatiker
- ✓ Eidgenössisch anerkannte Gymnasial- oder Fachmatura, sofern Sie bis zum Zeitpunkt der Studienaufnahme eine einjährige, einschlägige Berufspraxis nachweisen können
- ✓ Vergleichbare Ausweise – es gelten sinngemäss die obigen Praxisanforderungen

## Berufserfahrung

Ohne einschlägige Berufserfahrung sind Sie verpflichtet, ein mindestens einjähriges Praktikum durch eine Arbeitsbestätigung der Praktikumsstelle nachzuweisen. Aus der Bestätigung müssen die Dauer des Praktikums sowie die von Ihnen ausgeübten fachspezifischen Tätigkeiten ersichtlich sein.

## Ausnahmefälle

Sie erfüllen die oben genannten Zulassungsvoraussetzungen zum Studium nicht, können jedoch eine jahrelange Berufspraxis und eine kontinuierliche Berufsentwicklung vorweisen? Dann haben Sie die Möglichkeit, eine Aufnahme «sur dossier» zu beantragen. Das Prorektorat und die Studienleitung entscheiden individuell über die Aufnahme.

## Hochschulwechsel

Übertritte aus anderen (Fach-)Hochschulen und Höheren Fachschulen während des Studiums erfordern die Kontaktaufnahme mit der Studienleitung. Über die Anrechnung von bereits besuchten Modulen entscheidet die Studienleitung.



# Welche Inhalte lerne ich im Studium?

Sie eignen sich die Grundlagen der Information Science an und kennen die verschiedenen Ausrichtungen. Sie können zwischen den vier Majors Bibliotheksmanagement, Informations- und Medienmanagement, Archivierung sowie Web- und Usability-Engineering wählen. Neben fundiertem Fachwissen erwartet der Arbeitsmarkt von Ihnen auch Sozial- und Methodenkompetenz. Die HTW Chur fördert Sie darum genauso in puncto Umgang, Auftritt und Rhetorik. So reifen Sie zu einer Persönlichkeit, die sich im täglichen Arbeitsleben durchzusetzen weiss.

# Studieninhalte

Information Science bildet die Schnittstelle zwischen Information und Zielgruppe. Die Organisation, Suche und Präsentation von Information ist die zentrale Aufgabe von Informationsspezialisten und -spezialistinnen. Das im Grundstudium erworbene Fach- und Methodenwissen wird in vier berufsorientierten Majors vertieft. Sie starten direkt mit faszinierenden Fragestellungen mit einem hohen Praxisbezug, können an wirtschaftsorientierten Projekten mitarbeiten und sich mit den Datenquellen der Zukunft beschäftigen.

Im Grundstudium erwerben Sie informationswissenschaftliche und interdisziplinäre Grundlagen und lernen die verschiedenen Ausrichtungen der Information Science kennen. Die praxisorientierte Ausbildung im Umgang mit Information vermittelt Ihnen Kenntnisse über die Informationssuche, die Informationsorganisation und das Wissensmanagement.

In Exkursionen besuchen Sie typische Firmen und Organisationen aus der Informationsbranche wie beispielsweise Google, Ebay, Credit Suisse, die ETH-Bibliothek und das Stadtarchiv Zürich. So können Sie sich einen Überblick über die verschiedenen Berufsfelder verschaffen.

Am Ende des Grundstudiums entscheiden Sie sich für einen unserer vier Majors. Das Projekt- und Selbststudium nimmt nun immer mehr Raum ein. Sie konzentrieren sich auf das spezifische Fachwissen und die Bearbeitung von konkreten Fallstudien und grösseren Projekten.

Vor dem letzten Studienjahr absolvieren Sie ein achtwöchiges Fachpraktikum und erhalten vertiefte Einblicke in die Berufspraxis der Information Science. Hierbei wenden Sie die bis dahin im Studium erworbenen Kompetenzen konkret an. Bei Teilzeitstudierenden kann das Fachpraktikum als berufspraktisches Projekt in eine bestehende berufliche Tätigkeit integriert werden.

Das übergreifende Ziel des Bachelorstudium ist es, unterschiedliche Kompetenzen zu vermitteln, die Sie in Ihrem späteren Beruf erfolgreich einsetzen können. Neben der fachlichen Kompetenz zählt auch, dass Sie Probleme methodisch abstrahiert lösen können und lernen, sich produktiv in unterschiedliche Teams zu integrieren.

# Studienorte Chur und Zürich

Das Vollzeitstudium wird in Chur absolviert und dauert sechs Semester. Sie haben auch die Möglichkeit, das Studium als Teilzeitstudium zu absolvieren. Dieses erstreckt sich über acht Semester und kann sowohl in Chur als auch an unserem zweiten Studienort in Zürich absolviert werden.

# Vertiefungen

## Bibliotheksmanagement

Angesichts der rasanten Entwicklung in der Informationstechnologie brauchen Bibliotheken neue Informationsspezialistinnen und -spezialisten, die mit diesen Entwicklungen Schritt halten und dadurch neue Angebote und Dienstleistungen konzipieren können. Dies gilt sowohl für öffentliche als auch für wissenschaftliche Bibliotheken. Neben einem Ort des Lernens wird eine Bibliothek auch immer mehr zu einem Ort der Kommunikation. Bei dieser interessanten Entwicklung spielen E-Journals und E-Books sowie Social Media eine zunehmend wichtige Rolle.

Daher benötigen die sich entwickelnden Bibliotheken Fachleute, die mit den Medien umgehen und Informationen vermitteln können. Gleichzeitig ist das Organisieren und Managen von Bibliotheken ein entscheidender Punkt, damit diese professionell und effizient geführt werden können.

Das in diesem Major vermittelte Wissen baut dabei gezielt auf Grundlagen der Bibliothekswissenschaft auf. Somit werden Sie durch Praxisprojekte, Projektkurse und Seminare auf das spätere Berufsleben vorbereitet. Sie lernen beispielsweise Bibliotheksräume (neu) zu gestalten, moderne Konzepte wie Makerspaces zu entwickeln und Veranstaltungen z. B. zur Leseförderung zu planen.

**Sie sind die Ersten, die wissen,  
wie man morgen liest.**

## Informations- und Medienmanagement

Unternehmen und Verwaltungen sind mehr denn je beim Erstellen von Produkten sowie bei deren Vermarktung und Kommunikation auf Information angewiesen. Diese muss gefunden oder erhoben, gesammelt, verarbeitet und weitergeleitet werden. Deshalb werden ständig neue Informationsmanagerinnen und Medienmanager gesucht.

Kernaufgabe des Informationsmanagements ist es, die erforderliche Information zur richtigen Zeit und im geeigneten Format an andere Abteilungen innerhalb der Organisation oder das Management weiterzuleiten. Aufgaben des Medienmanagements sind unter anderem die effektive Nutzung von Medien und die Kommunikation: einerseits als Instrument der Unternehmensführung und andererseits als Mittel für effizientes Marketing – auch im Online-Bereich.

Sie werden darauf vorbereitet, als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Umsetzung von Projekten und Massnahmen teilzunehmen, die sich mit der Informationsverarbeitung befassen. So hat z. B. ein Studierender des Majors Informations- und Medienmanagement eine Visualisierung von Songs entwickelt, um herauszufinden, welche erfolgreich werden könnten.

**Sie sind die Ersten, die wissen,  
welche Musik morgen gehört wird.**



**«Praxis und Wissenschaft miteinander zu  
verbinden geht nirgendwo so gut wie hier!»**

Felix Hüppi, Absolvent Information Science,  
Leiter der Pestalozzi-Bibliothek PBZ am Standort Affoltern am Albis

## Archivierung

Früher wurden Unterlagen von Verwaltungen und Unternehmen in den Keller verbannt und blieben dort meist unbeachtet. Dies hat sich in der heutigen Zeit geändert. Wichtige Dokumente werden heutzutage in der Regel digital erstellt. Deren Aufbewahrungsorte verändern sich ständig: Zunächst waren es noch Datenträger wie Kassette, Floppy Disk, CD-Rom oder DVD, heute sind es Harddisks, USB-Sticks und virtuelle Orte wie die Cloud.

Diese digitalen Unterlagen müssen bereits bei der Erstellung richtig organisiert werden, so dass sie leicht auffindbar bleiben und nutzbar gemacht werden können. Damit fließt das Informationsmanagement auch in den Archivierungsprozess mit ein. Archive benötigen Informationsspezialistinnen und -spezialisten, welche die Archive leiten und managen können.

Der Major Archivierung fokussiert sich auf die Organisation von Informationssystemen in einem zeitgemässen Archiv. Sie lernen zum einen, Systeme auf eine optimale Nutzung zu designen. Zum anderen verfügen Sie über praktisches Fachwissen darüber, wie analoge Medien digitalisiert und neue Medientypen in die Zukunft transportiert und verfügbar gemacht werden können.

**Sie sind die Einzigen, die auch morgen noch auf alle Daten zugreifen können.**

## Web- und Usability-Engineering

Wer ist nicht schon über Apps und Websites gestolpert, die aufgrund schlechter Menüführung kaum zu benutzen waren? Und das, obwohl die Qualität der zugehörigen Angebote in Form von Produkten und Dienstleistungen sehr gut war. Der Fachbegriff «Usability» steht für die Qualität hinsichtlich der Bedienung von Benutzeroberflächen wie z. B. Online-Auftritten. Anbieter haben schon länger erkannt, dass die Usability ein wichtiger Faktor für den Erfolg eines Produktes ist.

Gerade im Internet spielt die Usability eine wichtige Rolle. Eine schlechte Benutzbarkeit schlägt sich unmittelbar auf die Zahl der Besuchenden der Website und den Umsatz nieder. Die moderne Softwareentwicklung hat auf dieses Problem mit «Usability Engineering» reagiert. Dabei wird von Beginn an eine benutzerorientierte Begleitforschung betrieben: Sie erstreckt sich von der Definition der Zielgruppe im Vorfeld über das Erstellen von Prototypen bis hin zur Bewertung des fertigen Produktes durch reale Benutzer.

Das Usability-Team der Disziplin Digital Science betreibt das «Schweizer Kompetenzzentrum für die Evaluation von wissenschaftlichen Informationsangeboten» und kann auf jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet zurückgreifen. So steht Ihnen ein Usability-Labor mit Eye-Tracker samt idealen Bedingungen für Ihre Ausbildung in diesem Bereich zur Verfügung.

**Sie sind die Ersten, die wissen, welche App die User von morgen begeistert.**

# Studienplan

Im Grundstudium (erstes bis drittes Semester) vermitteln wir Ihnen informationswissenschaftliche und interdisziplinäre Grundlagen. Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Teilbereiche der Informationswissenschaft. Damit Sie sich darüber hinaus einen ersten Eindruck von den verschiedenen Berufsbildern der Informationsbranche verschaffen können, besuchen Sie verschiedene Firmen und Organisationen und lernen deren Informationsprofis kennen. Nach Abschluss des Grundstudiums vertiefen Sie Ihr Wissen in einem der vier Majors.

Das Bachelorstudium ist in die Assessment- und die Bachelorstufe gegliedert. Die Assessmentstufe beinhaltet die Grundlagen. In der Bachelorstufe eignen Sie sich spezifische Fachkompetenzen an und vertiefen Ihr Wissen in Praxisprojekten.

- Bachelor Thesis
- Fachpraktikum
- Fachkompetenz Information Science und Wahlpflichtfächer
- Sozial-, Methoden-, Management- und IT-Kompetenzen

## Vollzeitstudium (6 Semester / 3 Jahre)\*

<b>6. Semester</b>	Bachelor Thesis							<b>Bachelorstufe</b>
	Major Bibliotheksmanagement		Major Informations- und Medienmanagement		Major Archivierung		Major Web- und Usability-Engineering	
	Major Bibliotheksmanagement		Major Informations- und Medienmanagement		Major Archivierung		Major Web- und Usability-Engineering	
	Major Bibliotheksmanagement		Major Informations- und Medienmanagement		Major Archivierung		Major Web- und Usability-Engineering	
<b>4. Semester</b>	Fachpraktikum							<b>Bachelorstufe</b>
	Major Bibliotheksmanagement		Major Informations- und Medienmanagement		Major Archivierung		Major Web- und Usability-Engineering	
<b>3. Semester</b>	Informations- und Wissensmanagement	Information Research	Grundlagen semantischer Technologien	Programmierlogiken	Architektur von Informationssystemen	Sozial- und Marktforschung	Marketing	<b>Bachelorstufe</b>
						Grundlagen Betriebswirtschaft	Projektmanagement	
<b>2. Semester</b>	Informations- und Wissensmanagement	Wissensorganisation und -repräsentation	Kommunikations- und Medienwissenschaft	Retrievalgrundlagen und -modelle	Wissenschaftliche Arbeitstechnik	Angewandte Statistik	Marketing	<b>Assessmentstufe</b>
							Datenbanksysteme	
<b>1. Semester</b>	Grundlagen Informationswissenschaft	Wissensorganisation und -repräsentation	Grundlagen Wirtschaftsinformatik	Grundlagen Betriebswirtschaft	Innovationsmanagement	Wissenschaftliche Arbeitstechnik	Englisch	<b>Assessmentstufe</b>
							Innovationsmanagement	

\* Änderungen vorbehalten

# Praxisbezug

Die HTW Chur setzt auf einen engen Praxisbezug. Mit Exkursionen, Blockwochen und Veranstaltungen wird die Nähe zur Praxis gefördert. Die Dozierenden stammen direkt aus der Praxis oder forschen an der HTW Chur.



## Eye-Tracking

Im Usability-Labor können Sie Webauftritte und Applikationen evaluieren und hinsichtlich der Bedürfnisse der Endanwender optimieren. Mittels Eye-Tracking können die einzelnen Elemente von Websites oder Apps getestet und geprüft werden, um so die ideale, nutzerfreundliche Anwendung zu konzipieren und zu programmieren.

## 3D-Panoramafotografie

Studierende haben eine 3D-Panoramafotografie eines Bauernhauses aus dem 17. Jahrhundert im Freilichtmuseum Ballenberg erstellt. Dadurch kann das Bauernhaus im Internet dreidimensional betrachtet werden und die Räume sind interaktiv erlebbar. Die Technik erlaubt die interaktive Navigation um die senkrechte und waagrechte Achse sowie die Kontrolle der Zoomstufe. So entsteht der Eindruck eines dreidimensionalen Raumes.



## Makerspace

Ein Makerspace zeichnet sich dadurch aus, dass man über das Experimentieren und Probieren und über das Machen und Gestalten neues Wissen erwerben oder generieren kann. Es ist keine neue Erkenntnis, dass wir durch körperliche Aktivitäten und aktive Problemlösung mehr und besser lernen als durch passives Zuhören, Zusehen oder Lesen. Dieses Konzept bildet auch die didaktische Grundlage des LibraryLab an der HTW Chur: Sie sollen kreative Problemlösungen finden, Prototypen umsetzen und sich dadurch mit neuen Technologien vertraut machen.



# Wie läuft das vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier?

Wie viel kostet das Studium an der HTW Chur? Wo findet das Studium statt?

Wie viele ECTS-Punkte erhalte ich? An wie vielen Tagen habe ich Unterricht?

Welchen Abschluss besitze ich nach dem Studium? Wo kann ich ein Auslandssemester absolvieren?

# Organisatorisches

## Studiengebühren

Die einmalige Einschreibegebühr beträgt CHF 300 und wird an die Studiengebühr des ersten Semesters angerechnet. Falls Sie das Studium nicht antreten, verfällt die Einschreibegebühr.

Die Studiengebühr pro Semester beträgt CHF 960 für Studierende, die ihren Wohnsitz vor Studienbeginn mindestens zwei Jahre in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein hatten.

Die Studiengebühr für alle anderen Studierenden beträgt CHF 1550.

Von Studierenden ausserhalb CH/FL/EU/EFTA erhebt die HTW Chur ein Depot von CHF 2700.

In den Studiengebühren nicht inbegriffen sind Lehrbücher, Reisen, Verpflegung und Unterkunft im Rahmen von Exkursionen, Blockwochen und der Bachelor Thesis.

Sie benötigen ein eigenes, leistungsfähiges Notebook (Windows empfohlen). Attraktive Angebote verschiedener Hersteller sowie die erforderliche Software werden jeweils im Vorfeld des Studiums bekannt gegeben.

## Stipendien

Die Fachhochschulen sind von Bund und Kantonen anerkannt, so dass ein Anspruch auf Stipendien geltend gemacht werden kann. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Stipendienabteilung des Erziehungsdepartements Ihres Kantons.

Studierende aus Deutschland und Österreich können sich an die entsprechenden öffentlichen Förderinstitutionen in Ihrem Land wenden.

## Studienort

Sie haben die Möglichkeit, in Chur oder Zürich zu studieren. In Chur bieten wir das Vollzeit- und Teilzeitstudium an, in Zürich ausschliesslich das Teilzeitstudium.

## Studiendauer

Das Bachelorstudium dauert drei Jahre im Vollzeitstudium und vier Jahre im Teilzeitstudium. Studienbeginn ist im September. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern, die je 14 Wochen umfassen, sowie drei Prüfungswochen im Anschluss an das jeweilige Semester. Zusätzlich finden einzelne Blockwochen statt, die jeweils von Mittwoch bis Samstag dauern.

Die genauen Daten und Details entnehmen Sie dem Hochschulkalender.

[htwchur.ch/hochschulkalender](http://htwchur.ch/hochschulkalender)

## ECTS-Punkte

Das Bachelorstudium Information Science umfasst 180 ECTS-Punkte. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand (Workload) von etwa 30 Stunden.

## Unterrichtstage

Der Kontaktunterricht im Vollzeitstudium findet an vier Tagen statt, beim Teilzeitstudium in Chur an zwei Tagen und beim Teilzeitstudium in Zürich an einem Tag sowie einem Abend.

## Abschluss

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums erhalten den Titel «Bachelor of Science FHO in Information Science» mit Angabe der jeweiligen Vertiefung.

Akkreditiert durch



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

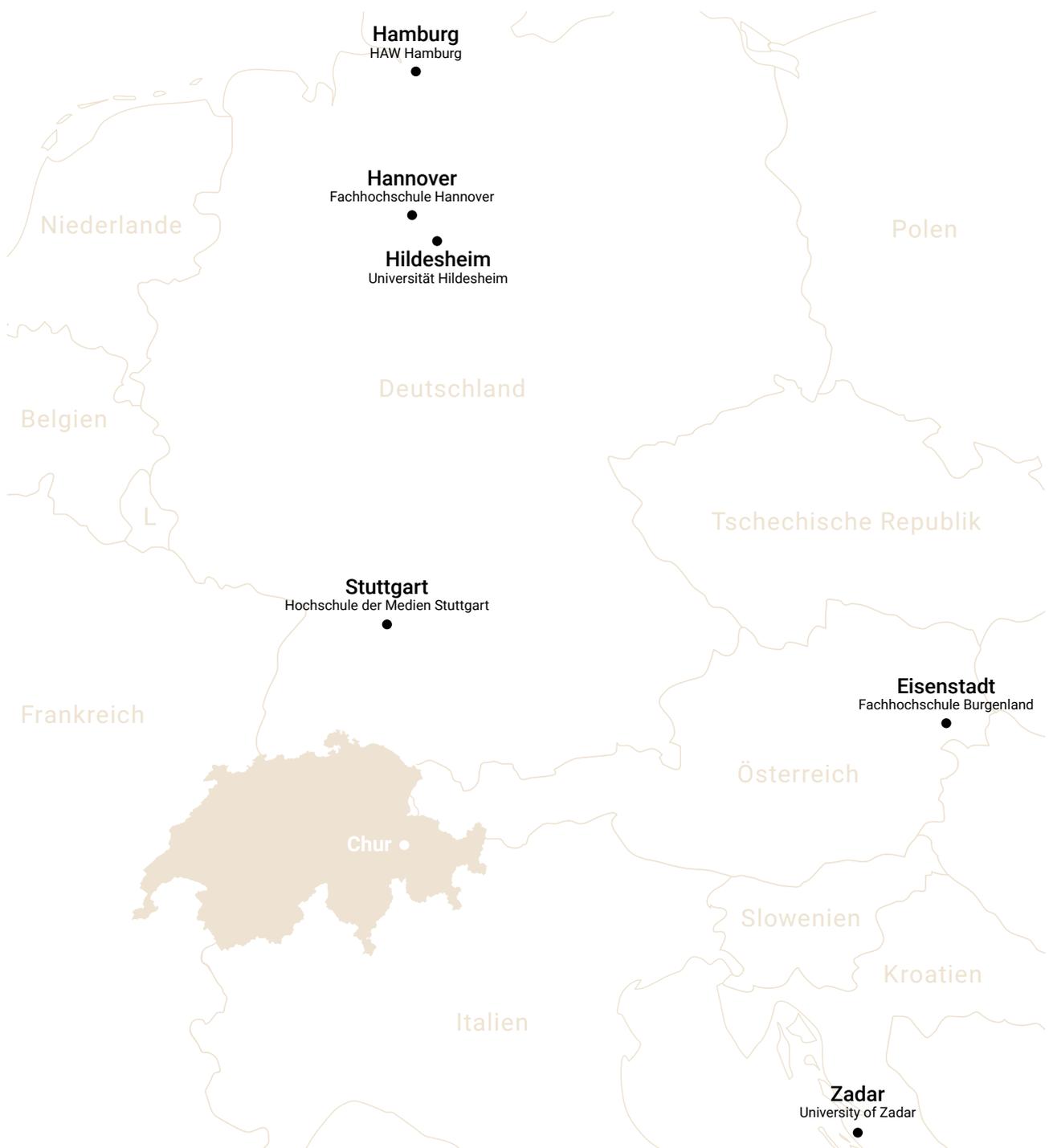
Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBFI**

# Auslandsemester

Ein Auslandsemester ist eine Bereicherung. Es bietet die ideale Gelegenheit, während des Studiums in eine andere Umgebung einzutauchen. Diese Erfahrung fördert nicht nur die sozialen Kompetenzen, sondern erweitert auch den Horizont und hilft, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Das Erlebnis Auslandsemester wird deshalb von den bisherigen Austausch-

studierenden sehr empfohlen. Nicht zuletzt erhöhen sich dadurch Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Partnerhochschulen vom Bachelorstudium Information Science, an welchen Sie ein Auslandsemester absolvieren können.





«In meinem Bachelorstudium Information Science lernte ich nicht nur, ein klassisches Archiv effizient zu bewirtschaften, sondern auch neue Möglichkeiten des Internets bei der Arbeit einzusetzen.»

Ariane Wyss, Bildarchiv, Migros Limmatplatz, Zürich



# Was bietet mir die HTW Chur?

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur ist eine innovative und unternehmerische Hochschule mit rund 1500 Studierenden. Die Bündner Fachhochschule hat schweizweit einzigartige Bachelor- und Masterangebote und legt grossen Wert auf Individualität. Der Unterricht findet in überschaubaren Klassen statt, in denen Sie aktiv mitarbeiten und effizient lernen können. Als regional verankerte Fachhochschule überzeugt die HTW Chur mit ihrer persönlichen Atmosphäre über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus.

## Ein Ort, der zum Lernen gemacht ist

Die HTW Chur hat verschiedene Bachelor-, Master- und Weiterbildungsangebote. Die Bündner Hochschule bildet Sie als verantwortungsvolle Fach- und Führungskraft aus. Die HTW Chur betreibt angewandte Forschung und Entwicklung, führt Beratungen durch und bietet Dienstleistungen an.

Als erste öffentliche Schweizer Hochschule ist die HTW Chur 2009 der Initiative der Vereinten Nationen für verantwortungsvolle Ausbildung, den UN Principles for Responsible Management Education (PRME), beigetreten. Die HTW Chur ist seit dem Jahr 2000 Teil der FHO Fachhochschule Ostschweiz. Ihre Geschichte begann jedoch bereits 1963 mit der Gründung des Abendtechnikums Chur.

Internationalität hat nicht nur an der HTW Chur, sondern in ganz Graubünden Tradition. Die Mehrsprachigkeit der Bevölkerung (Deutsch, Italienisch, Rätoromanisch), gemeinsame Grenzen mit Italien, Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein und nicht zuletzt die zahlreichen internationalen Gäste haben das offene Denken und Handeln in Graubünden geprägt. Für die HTW Chur ist die internationale Ausrichtung Anliegen und Verpflichtung zugleich.

## Wir unterstützen Sie gerne

Zahlreiche Dienstleistungen der HTW Chur tragen zu Ihrer Förderung und Entwicklung sowie zur Unterstützung Ihres Studienverlaufs bei. Das Beratungsangebot bietet interne und externe Hilfeleistung bei persönlichen Problemen und Fragestellungen. Das Career Center unterstützt Sie in Fragen der beruflichen Entwicklung. Das Hochschulsport-Programm bietet Ihnen ein breites Angebot an Kursen und sportlichen Aktivitäten. Ihre musikalische Ader können Sie im HTW-Chor ausleben. Sie können auch von der Stellen- und Wohnungsbörse profitieren, wo Sie fast täglich neue Angebote finden.

Auslandsemester	Beratung
Bibliothek	Career Center
Chancengleichheit	Hochschulsport
International Office	Kinderkrippen
Mentoring	Stellenbörse
Vergünstigungen	Wohnungsbörse

«Chur ist eine schöne Stadt mit einem Mix aus Altem und Neuem. Die Alpenstadt lädt zum Verweilen ein. Sie ist ein Traum für Outdoorbegeisterte mit endlosen Bergen, Seen und Tälern, die sich bestens für Ski- und Snowboardfahren, Mountainbiken, Wandern und Windsurfen eignen.»

Marc Sorrie, Austauschstudent,  
Vancouver Island University, Kanada



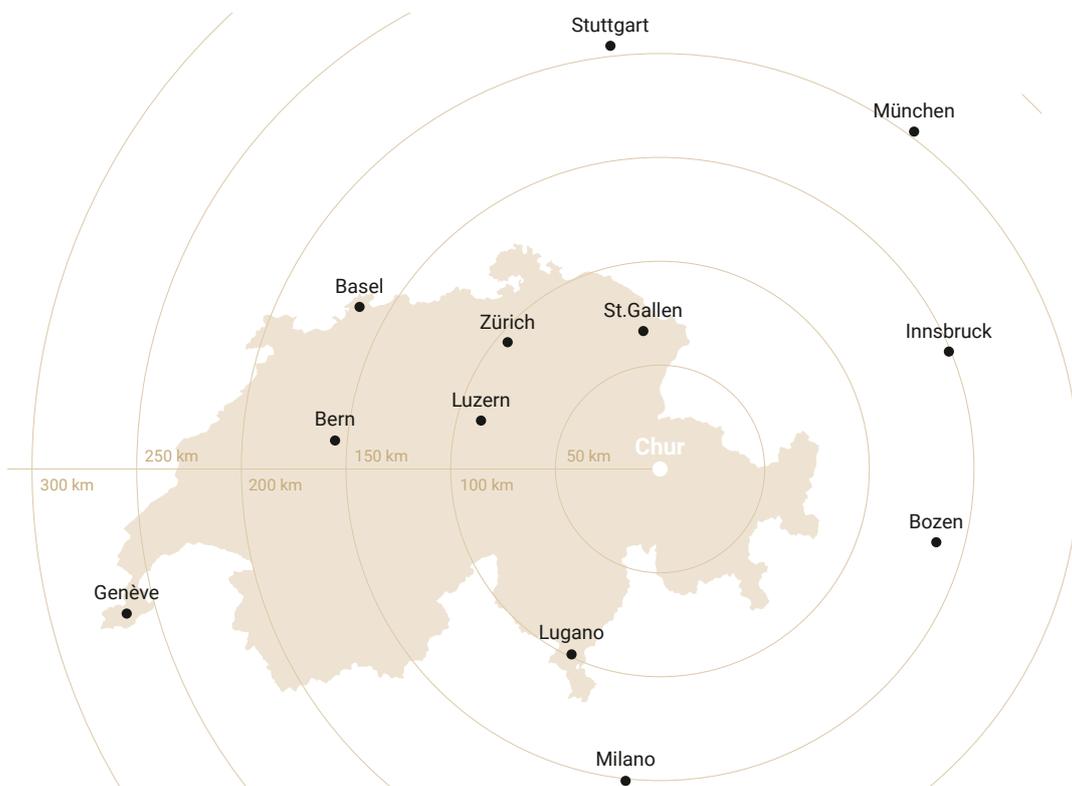
## Leben in Chur

Lust auf Bergzauber oder pulsierendes Stadtleben? Die Alpenstadt Chur bietet beides. Malerische Gassen und schneebedeckte Berge, moderne Einkaufszentren und unverfälschte Natur. Chur ist eben einfach *die* Alpenstadt. Voller urbaner Lebenslust, inmitten einer alpinen Zauberwelt.

Chur ist die Hauptstadt des Kantons Graubünden, der grössten Ferienregion in der Schweiz. Weltweit bekannte Ferienorte wie Arosa, Davos Klosters, Flims Laax Faleria, Lenzerheide und St. Moritz befinden sich in unmittelbarer Nähe zu Chur und sind schnell zu erreichen. Als einzige Stadt der Schweiz besitzt Chur mit Brambrüesch ein eigenes Sommer- und Wintersportgebiet.

An der HTW Chur gibt es verschiedene Vereinigungen von und für Studierende, wo Sie neue Leute kennenlernen, sich über das Studium austauschen oder an diversen gesellschaftlichen sowie sportlichen Events teilnehmen können. Zudem bietet das Hochschulsport-Programm der HTW Chur ein breites Angebot an Kursen und Aktivitäten, bei denen Sie die sportliche Seite von Chur – wie z. B. die Kletterhalle mit Outdoorkletterbereich – entdecken können.

Chur ist mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln gut erschlossen. Es bestehen regelmässige Bahn- oder Busverbindungen nach Zürich, St. Gallen und in die Bündner Haupttäler.



## Studienort Zürich

Mit knapp 400 000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Zürich nicht nur die grösste Stadt der Schweiz und Hauptort des gleichnamigen Kantons, sondern geniesst auch den Ruf, eine der Städte mit der weltweit höchsten Lebensqualität zu sein. Gleichzeitig ist sie einer der bedeutendsten Bildungsstandorte und der wichtigste Wirtschaftsstandort der Schweiz. In der Stadt und im Kanton haben auch diverse Institutionen und Firmen aus der Informationsbranche ihren Sitz. Zürich ist

aber auch gut von anderen wichtigen Verwaltungs- und Wirtschaftsstandorten der Schweiz, wie z. B. von Bern oder Basel aus, erreichbar. Daher bietet sich Zürich als Standort für berufsbegleitend Studierende besonders gut an. Seit 2002 wird dort das Teilzeitstudium Information Science angeboten. Die langfristig angemieteten Räumlichkeiten im Sihlhof (Gebäude der HWZ gegenüber der PH) sind nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.



# Wie geht es nach dem Studium weiter?

Wenn Sie das Studium Information Science erfolgreich abgeschlossen haben, sind Sie gefragt. In allen Unternehmen, in welchen ein professioneller Umgang mit Information gepflegt wird, ist man stets auf der Suche nach geeigneten Informationsspezialistinnen und -spezialisten. Die Themenbereiche sind vielfältig: So arbeiten Sie in Bibliotheken, im Marketing, als Berater und Beraterin, in Archiven, als Information Architect, als Front End Engineer oder als Web-Developer.

# Zukunftsperspektiven

Die Berufswahl nach dem Bachelorstudium ist vielfältig. Je nachdem, für welchen Major Sie sich entschieden haben, stehen Ihnen verschiedene berufliche Möglichkeiten zur Auswahl.

## Bibliotheksmanagement

Wenn Sie sich für den Major Bibliotheksmanagement entschieden haben, können Sie als Projektarbeiterin oder Projektarbeiter in Bibliotheksverbänden, als Bibliothekarin oder Bibliothekar in einer wissenschaftlichen oder öffentlichen Bibliothek, als Systembibliothekarin oder -bibliothekar oder als E-Librarian arbeiten.

## Informations- und Medienmanagement

Als Absolventin und Absolvent des Majors Informations- und Medienmanagement arbeiten Sie als Informations- und Medienberaterin und -berater. Weiter können Sie als Informationsmanagerin und -manager in den Bereichen Recordsmanagement, Wissensmanagement oder Datenmanagement eingesetzt werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Arbeit im Informationsmarketing, wo Ihnen Berufe wie Informationsbrokerin oder Informationsbroker, Informationswirtin und Informationswirt oder Expertin/Experte in Business Intelligence zur Auswahl stehen.

## Archivierung

Sie sind mit dem Major Archivierung Spezialistin oder Spezialist für die digitale Langzeitarchivierung und können als Datenmanagerin oder Datenmanager oder als Records- und Informationsmanagerin oder -manager arbeiten. Auch besteht die Möglichkeit, dass Sie als Spezialistin oder Spezialist für die Archivierung von speziellen Medien wie Fotografien, Videos oder Datenbanken eingesetzt werden.

## Web- und Usability-Engineering

Wenn Sie den Major Web- und Usability-Engineering studiert haben, sind Sie als Usability-Expertin und -Experte gefragt. Zudem können Sie als User Experience Designer, Information Architect und Front-End Engineer arbeiten.

## Masterstudium Information Science

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums Information Science haben Sie die Berechtigung, prüfungsfrei in die Masterstudienrichtung Information and Data Management an der HTW Chur aufgenommen zu werden. So können Sie die im Bachelorstudium erlangten Kompetenzen erweitern und noch mehr spezialisieren.



«An meinem Beruf fasziniert mich einerseits die Interdisziplinarität und andererseits die thematische Vielfalt und Unabhängigkeit.»

Sebastian Brassel, Absolvent Information Science,  
Leiter Informationsdienstleistungen bei economiesuisse



# Wie kann ich mich anmelden?

Sie haben sich entschieden und möchten Ihr Bachelorstudium an der HTW Chur starten? Das freut uns natürlich sehr! Sie können das Anmeldeformular auf der Website ausfüllen und an die HTW Chur senden. Ihre Anmeldung wird sorgfältig geprüft. Wenn es noch freie Studienplätze gibt, erhalten Sie eine Bestätigung oder werden über das weitere Vorgehen informiert. Falls Sie noch Fragen zum Studieninhalt oder allgemein zum Studienbetrieb haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir beraten und unterstützen Sie gerne.

# Anmeldung

## Anmeldeunterlagen

Wenn Sie sich für das Studium anmelden möchten, senden Sie bitte das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular sowie die erforderlichen Unterlagen an die Administration der HTW Chur.

[htwchur.ch/anmelden](http://htwchur.ch/anmelden)

## Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist jeweils der 30. April des Jahres, in dem Sie Ihr Studium antreten. Die Studienplätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldeunterlagen vergeben.

Anmeldungen werden auch noch nach Anmeldeschluss berücksichtigt, sofern freie Studienplätze verfügbar sind. Auskunft erteilt die Administration.

# Beratung

Sie haben inhaltliche oder administrative Fragen? Sie möchten eine Studienberatung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



**Studienleitung**  
Prof. Dr. Bernard Bekavac



**Administration**  
Clarita Decurtins

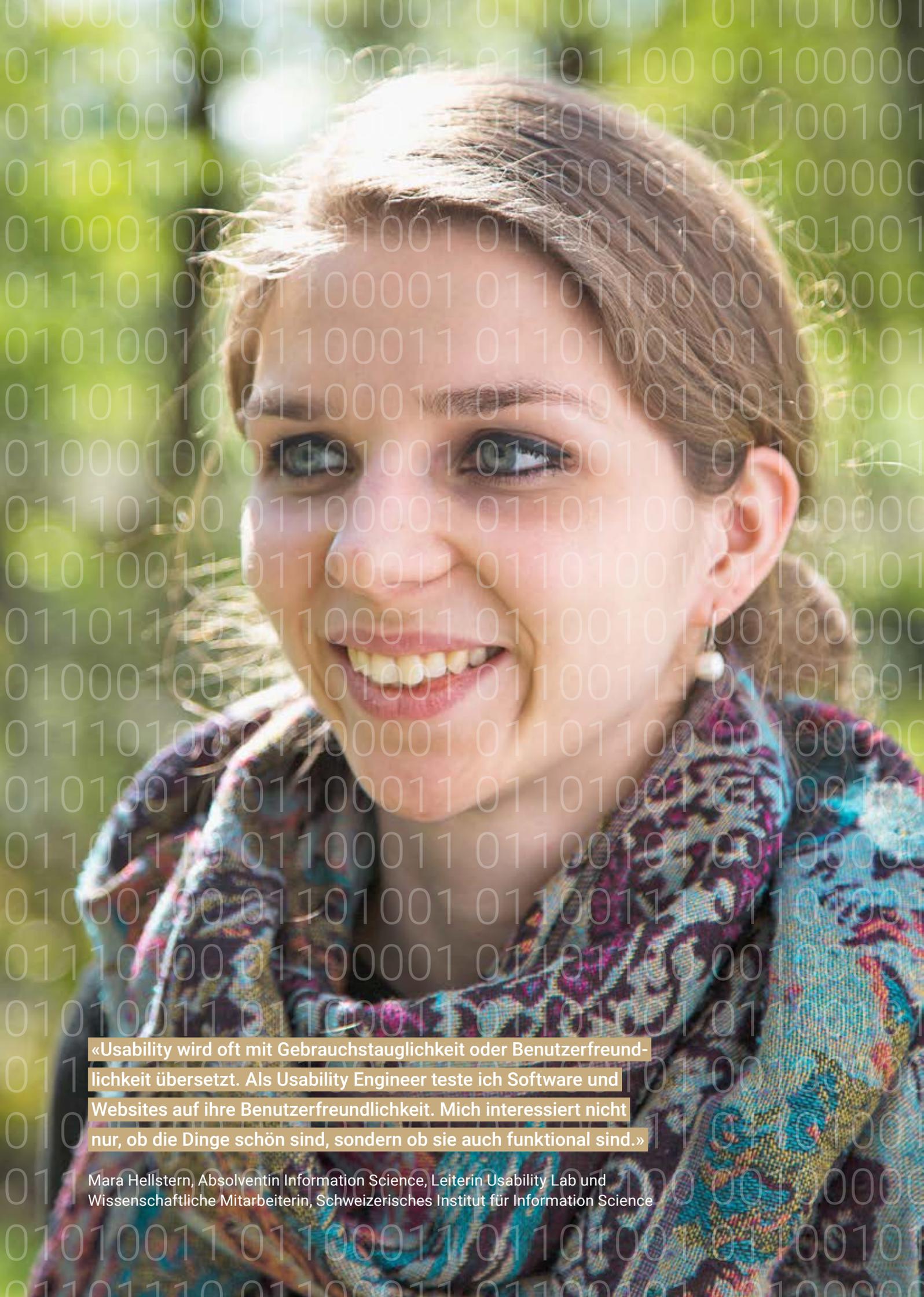
## HTW Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft  
Pulvermühlestrasse 57  
7004 Chur  
Schweiz

Telefon +41 81 286 24 51

E-Mail [informationscience@htwchur.ch](mailto:informationscience@htwchur.ch)

[htwchur.ch/informationscience](http://htwchur.ch/informationscience)



«Usability wird oft mit Gebrauchstauglichkeit oder Benutzerfreundlichkeit übersetzt. Als Usability Engineer teste ich Software und Websites auf ihre Benutzerfreundlichkeit. Mich interessiert nicht nur, ob die Dinge schön sind, sondern ob sie auch funktional sind.»

Mara Hellstern, Absolventin Information Science, Leiterin Usability Lab und Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Schweizerisches Institut für Information Science

# Studien- und Weiterbildungsangebote

Die HTW Chur bildet Bachelor-, Master- und Weiterbildungsstudierende aus. Verschaffen Sie sich einen Überblick über das vielfältige Studienangebot der HTW Chur. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns oder besuchen Sie eine unserer Informationsveranstaltungen.

[htwchur.ch/informationsanlass](http://htwchur.ch/informationsanlass)

## Bachelorstudium/-studienrichtung

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Betriebsökonomie
- Digital Business Management
- Information Science
- Multimedia Production
- Photonics
- Sport Management
- Systemtechnik <sup>NTB</sup>
- Tourismus

## Masterstudium/-studienrichtung

- Engineering (MSE)
- Information and Data Management
- New Business
- Tourism

## Weiterbildung

### EMBA

- Digital Transformation
- General Management
- New Business Development
- Strategisches Marketing
- Tourismus und Hospitality Management
- Absolvierende Führungslehrgang II (FLG II)
- Generalstabsoffiziere

### MAS

- Business Administration
- Energiewirtschaft
- Hotel- und Tourismusmanagement
- Information Science
- Nachhaltiges Bauen
- Absolvierende Führungslehrgang I (FLG I)

### DAS

- Business Administration
- Hotel- und Tourismusmanagement

### CAS

- Blended Learning
- Event Management
- Führung Öffentliche Verwaltung und Non-Profit-Organisationen
- Hotel- und Tourismusmanagement
- Museumsarbeit
- Outdoorsport Management
- Tourism Management
- Weiterbauen am Gebäudebestand

## HTW Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft  
Pulvermühlestrasse 57  
7004 Chur  
Schweiz

Telefon +41 81 286 24 24

E-Mail [hochschule@htwchur.ch](mailto:hochschule@htwchur.ch)



[htwchur.ch/informationsscience](http://htwchur.ch/informationsscience)

